

In der Fakultät für Medizin ist eine

Professur der Besoldungsgruppe W 3 für Immunologie der frühen Metastasierung

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt erstmals zu besetzen.

Die Professur soll die Schwerpunkte der Fakultät auf den Gebieten der Tumorforschung und der Immunmedizin stärken. Konkret soll sich die Professur mit der Interaktion von disseminierten Tumorzellen mit Immunzellen und Organzellen bei entstehenden Metastasen beschäftigen. Eine thematische Anbindung an den TRR 305 (Striking a moving target: From mechanisms of metastatic organ colonisation to novel systemic therapies) wird hierbei erwartet. Die Professur soll zusätzlich den Brückenschlag des Forschungsgebiets in die Translation durch Kooperation mit dem Fraunhofer Bereich Personalisierte Tumorthherapie am ITEM-Regensburg ermöglichen.

Gesucht wird eine auf dem Gebiet der Erforschung der frühen systemischen Krebserkrankung des Menschen wissenschaftlich exzellent ausgewiesene Persönlichkeit mit hoher Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation in regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken. Perspektivisch soll die Professur für Immunologie der frühen Metastasierung zusammen mit weiteren in der Fakultät erstmals zu besetzenden Professuren in ein innovatives interdisziplinäres Department für immunmedizinische Forschung integriert werden. Hierfür bieten die Fakultät für Medizin und die Universität Regensburg mit bestehenden Verbänden zu immunologischen Forschungsthemen sowie dem Leibniz-Institut für Immuntherapie (LIT) und der Fraunhofer-Gruppe für Personalisierte Tumorthherapie als außeruniversitäre Forschungseinrichtungen attraktive Rahmenbedingungen. Insbesondere sollen mit der Fraunhofer-Gruppe und dem TRR 305 zusammen Wege von der Grundlagenforschung in die diagnostische oder therapeutische Anwendung gesucht werden. Die Beteiligung an medizinischer, biomedizinischer und naturwissenschaftlicher Lehre wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Infos unter www.uni-regensburg.de/familienservice). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des BayBG und des BayHSchPG. Die Altersgrenze des Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG ist zu beachten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den wichtigsten Sonderdrucken) sind vorzugsweise elektronisch bis zum **21.12.2022** an den **Dekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg** zu richten. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an berufungen.medizin@ur.de.

Verwenden Sie dazu auch den Bewerbungsbogen unter:

<https://www.uni-regensburg.de/medizin/fakultaet/startseite/index.html>

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/datenschutz/>

Die englische Fassung des Ausschreibungstextes finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/universitaet/stellenausschreibungen/professuren/index.html>